

Nr. 114 / 2019  
Magdeburg, 13. Dezember 2019

Digitalisierung, Glasfaserausbau und Energieeffizienz im Fokus  
**Drei neue Darlehen für KMU und Gründer /  
Willingmann: „Jetzt in die Zukunft investieren“**

Pressesprecher

So wird Freitag, der 13., zum Glückstag: **Wirtschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann** und der **Chef der Investitionsbank (IB), Marc Melzer**, haben heute gleich drei neue Förderangebote für Mittelständler, Freiberufler und Gründer offiziell gestartet. Die attraktiven Darlehen innerhalb des Mittelstands- und Gründerfonds, der aus EU-Mitteln gespeist wird, erleichtern Unternehmen Investitionen in die [energieeffiziente Errichtung oder Sanierung von Produktionsstätten](#) sowie in [Digitalisierungsmaßnahmen](#). Zudem erhalten kleine und mittelständische Netzbetreiber aus Sachsen-Anhalt die Möglichkeit, [Glasfaser-Breitbandnetze](#) zu finanzieren („KMU Connect“). Die drei Darlehen können ab sofort bei der IB beantragt werden.

**Willingmann** betonte: „Mit den attraktiven Darlehen wollen wir unserem Mittelstand finanziellen Rückenwind geben. Unternehmen müssen heute in Zukunftsbereiche wie Digitalisierung oder Energieeffizienz investieren, um auch morgen erfolgreich zu sein. Da es trotz des niedrigen Zinsniveaus hier eine große Nachfrage nach Unterstützung durch das Land gibt, haben wir die neuen, unbürokratischen Darlehensprogramme jetzt aus der Taufe gehoben.“

Besondere Bedeutung hat dabei das Darlehen „KMU Connect“: Es unterstützt heimische Telekommunikationsunternehmen beim Ausbau der Glasfasernetze und ermöglicht es ihnen, im härter werdenden Wettbewerb um Internetkunden mitzuhalten. Davon erwartet Willingmann auch einen Beitrag zur Umsetzung der [Gigabitstrategie des Landes](#): „Der flächendeckende Glasfaserausbau muss auch durch regional gut vernetzte Unternehmen mit hoher Akzeptanz vor Ort getragen werden. Diese Unternehmen wollen wir weiter stärken.“

**IB-Geschäftsleiter Marc Melzer** unterstrich: „Mit drei neuen Produkten wird die wichtigste Säule der Wirtschaft in Sachsen-Anhalt, die kleinen und mittelständischen Unternehmen, weiter unterstützt. Die Darlehensangebote

PRESEMITTEILUNG

sollen Breitbandanschlüsse, Digitalisierungsprozesse sowie gewerbliche Bau- und Modernisierungsmaßnahmen in den Unternehmen unterstützen und für neue Impulse sorgen. Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt berät hierbei die Unternehmer und begleitet gemeinsam – auch mit vielen Partnern vor Ort – ihre Vorhaben von der ersten Idee über die Umsetzung bis zum finalen Abschluss.“

Bei den neuen Förderprodukten liegt der Fokus auf günstigen Zinsen und langfristiger Planungssicherheit für die Unternehmen. Die Darlehen haben daher eine Laufzeit von bis zu 20 Jahren. Für Bau und Modernisierung von Produktionsstätten gibt es bis zu 3 Millionen Euro. Für die Errichtung von Glasfaser-Breitbandnetzen sind maximal 2,5 Millionen Euro und für Digitalisierungsmaßnahmen bis zu 1,5 Millionen Euro möglich. Weitere Informationen gibt es auf den [Internetseiten der Investitionsbank](#) sowie unter der kostenfreien Info-Hotline 0800 56 007 57.

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung gibt es auch auf den **Social-Media-Kanälen des Ministeriums** unter [www.twitter.com/mwsachsenanhalt](https://www.twitter.com/mwsachsenanhalt) und [https://www.instagram.com/mw\\_sachsenanhalt/](https://www.instagram.com/mw_sachsenanhalt/).